

Dein Workshop	Wie zufrieden warst du mit den Trainer_innen?	Haben dir die im Workshop verwendeten Methoden gefallen?
Geschichte des Antifaschismus nach 1945	1	2
Rechtsextremismus nach 1945 und österreichische Erinnerungskultur	1	2
Verfolgung von queeren Personen & Queeres Gedenken	1	1
Verfolgung von queeren Personen & Queeres Gedenken	1	1
Rechtsextremismus nach 1945 und österreichische Erinnerungskultur	1	2

Geschichte des Antifaschismus nach 1945	2	1
Geschichte des Antifaschismus nach 1945	4	1
Geschichte des Antifaschismus nach 1945	1	1
Verfolgung von queeren Personen & Queeres Gedenken	1	1
Rechtsextremismus nach 1945 und österreichische Erinnerungskultur	1	1
Geschichte des Antifaschismus nach 1945	1	2
Rechtsextremismus nach 1945 und österreichische Erinnerungskultur	2	2
Geschichte des ehemaligen KZ Mauthausen und dessen Befreiung	2	2

Geschichte des Antifaschismus nach 1945	4	4
Geschichte des Antifaschismus nach 1945	1	1
Geschichte des ehemaligen KZ Mauthausen und dessen Befreiung	1	2
Verfolgung von queeren Personen & Queeres Gedenken	1	1
Geschichte des ehemaligen KZ Mauthausen und dessen Befreiung	2	3
Rechtsextremismus nach 1945 und österreichische Erinnerungskultur	1	1

Geschichte des ehemaligen KZ Mauthausen und dessen Befreiung	1	2
Geschichte des ehemaligen KZ Mauthausen und dessen Befreiung	5	4
Verfolgung von queeren Personen & Queeres Gedenken	3	1

Verfolgung von queeren Personen & Queeres Gedenken	1	2
---	---	---

Verfolgung von queeren Personen & Queeres Gedenken	1	1
Geschichte des ehemaligen KZ Mauthausen und dessen Befreiung	1	1
Geschichte des ehemaligen KZ Mauthausen und dessen Befreiung	2	3

Geschichte des ehemaligen KZ Mauthausen und dessen Befreiung	2	3
Geschichte des Antifaschismus nach 1945	1	2
Geschichte des ehemaligen KZ Mauthausen und dessen Befreiung	1	3
Geschichte des ehemaligen KZ Mauthausen und dessen Befreiung	2	1

Hat der Workshop deinen Erwartungen entsprochen?	Hast du in deinem Workshop etwas neues gelernt?	Wie fandest du das Klima in deinem Workshop?
3 ja		1
3 Ja		3
1 Ja		2
2 Ja		2
1 Ja		1

	2 Ja	2
	2 Ja	1
	1 Ja	1
	1 Ja	3
	1 Ja	1
	3 Ja	2
	3 Ja	3
	2 Ja	1



4	Ja	2
2	Ja	3
2	Ja	1
1	Ja	2
4	Ja	2
3	Ja	1

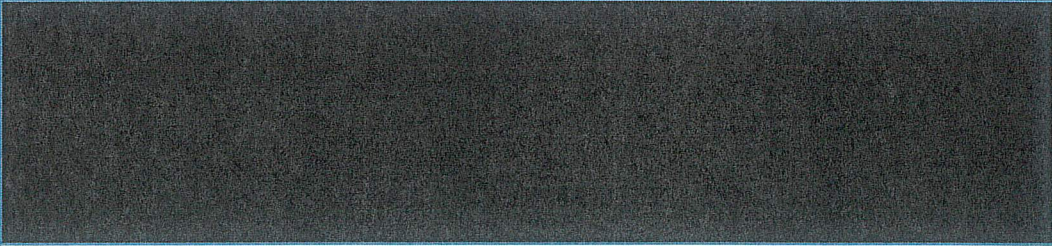
	2 Ja	1
	4 Ja	4
	1 Ja	3

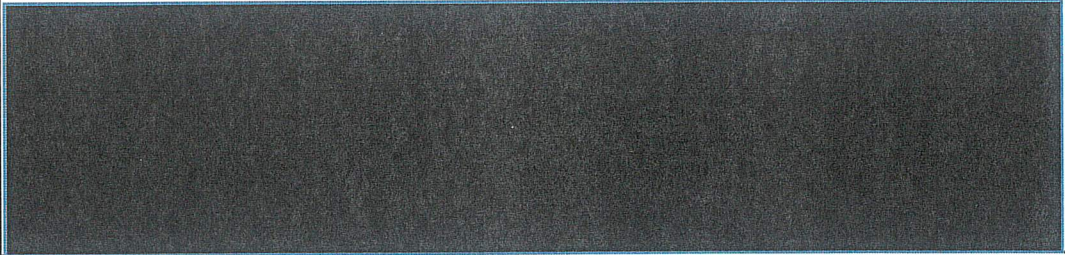
	2 Ja	2
	2 Ja	1
	3 Ja	1

	2 Ja	1
	2 Ja	3
	2 Ja	1
	3 Ja	1

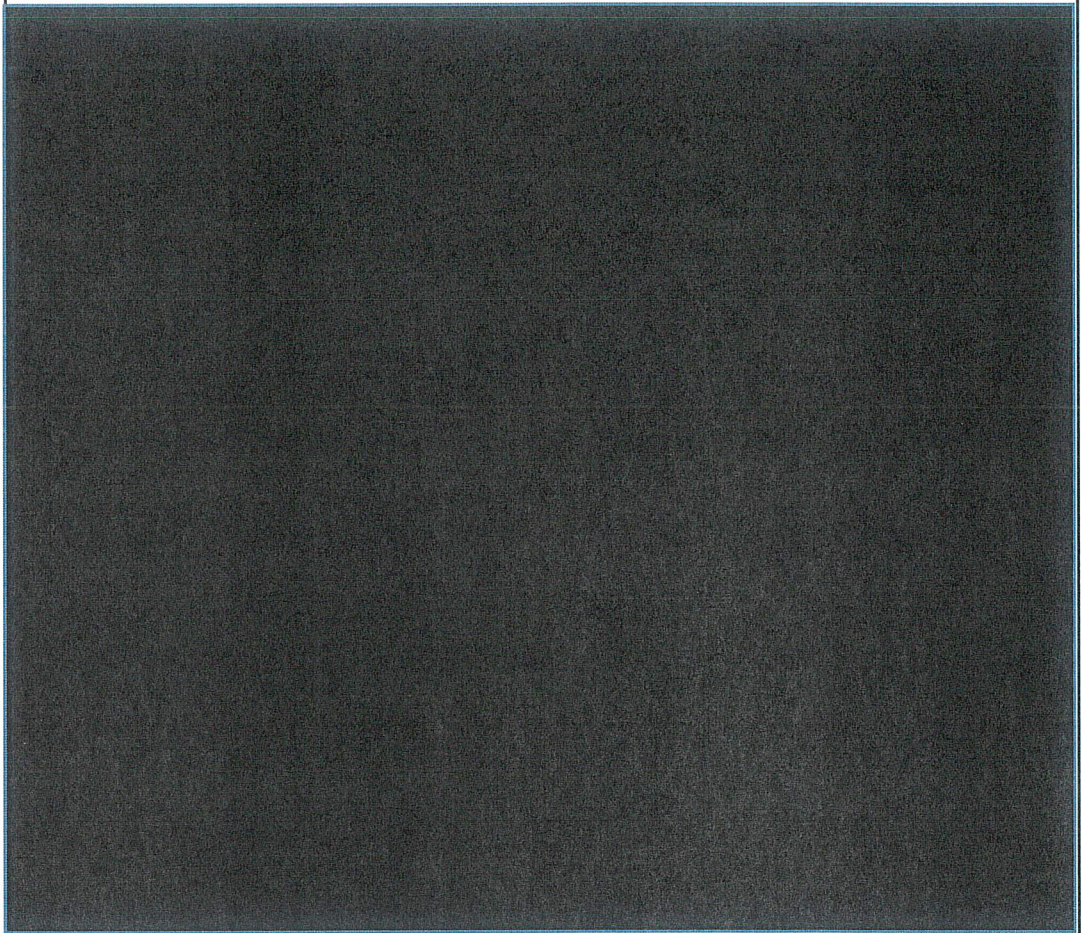
Sonstige Anmerkungen zum Workshop	Wie hat dir der Stationenbetrieb am Freitag gefallen?
<p>leider war das deutlich zu wenig Zeit xD hätte ich mir sehr gewünscht weil noch vieles meiner Meinung nach offen blieb. Es schien als sei das Thema Geschichte des Anifaschismus nach 1945 etwas zu groß, um es in <2 Tagen durchzunehmen. Diskussionsthemen waren aufregend auch wenn sie mal etwas vom Thema abwichen und ich haben unheimlich viel neues gelernt! Gerne nochmal</p>	
<p>Sehr sympathische und kritisch-reflektierte Workshopleitungen.</p>	
	2
	2
	1

leider viel zu wenig zeit! ich hätte mir entweder einen tag länger oder ein eingegrenzteres thema gewünscht, denn wir konnten die inhalte leider fast nur ankratzen	1
	1
Der Workshop war suuuuppeerrr! :) Danke euch allen, war echt eine schöne Zeit. Einziges Feedback an euch wäre das nächste Mal einen Tag länger das Seminar zu halten, die leider für intensivere Gespräche keine Zeit hatten.	1
	1
Wie aus den Antworten zu erkennen, habe ich es sehr genossen und bin angefixt mich nun noch mehr zu erkundigen und ermutigt meine Stimme zu erheben:)	3
der Workshop ansich war super aber es war viiiel zu wenig Zeit und viiiel zu viel Information dafür! Außerdem wurden manchmal Begriffe nicht erklärt/ es wurde oft davon ausgegangen, dass man vieles schon kennt (was ich in einigen Fällen nicht habe)	2
  Allgemein hat es lange gedauert, bis ich mich im Workshop angekommen gefühlt habe.	2
sehr gute Stimmung; ich habe mich sehr wohlgefühlt; ich persönlich hätte mir etwas mehr inhaltlichen Input gewünscht	2

<p>Trainerinnen hätten teilweise mehr in die Diskussionen eingreifen sollen. Generell bestand für mich der Workshop zu viel aus Diskussionen bzw. Aktivitäten, bei denen man nicht mitmachen konnte, wenn man nicht vorher bereits über das Thema informiert war (zB. der Zeitstrahl). Fand es auch schade, dass ich viele der Infos nur durch das Lesen von eher schwierigen Texten bekommen hab. Ich hätte es deutlich spannender und informativer gefunden, Erzählungen der Trainerin Bianca vom DÖW zuzuhören, als in Sesselkreisen Personen (die selbst sagen sie kennen sich in dem Thema nicht aus) zuzusehen wie sie ihren Redebedarf stillen. Von außen hat es halt so gewirkt, als hätte Bianca aus Angst, dass ihr bei einem Vortrag alle einschlafen zu viel von der Orga an die Isabella abgegeben, die dann das Programm mit standard ÖH-Seminar Aktivitäten gefüllt hat, bei denen das Thema nicht so gut behandelt werden konnte.</p>	2
<p>leider sehr wenig zeit für diskussionen, was aber dem programm gesamt geschuldet war. hätte mir teilweise gewünscht, das trainer*innen bei unsensiblen aussagen von teilnehmenden mehr moderiert hätten. aber inhaltlich super und wahnsinnig gute personen, die ihr da ausgesucht habt! <3</p>	2
<p>Es war leider einfach zu wenig Zeit, um tiefer auf bestimmte Themen einzugehen und spannende Diskussionen zu führen</p>	1
<p>Die Trainer_innen waren wirklich sehr bemüht und haben usn viel Neues erzählt, trotzdem gab es keine Hieratchien im Workshop, es wurde auf Augenhöhe miteinander gesprochen.</p> 	2
<p>Die gewählten Methoden waren viele Assoziations- und Selbsterarbeitsübungen, meinem Gefühl nach hätte der Workshop etwas mehr Input seitens der Trainer*innen enthalten können. Zusätzlich wäre eine Eingrenzung des Themas bei dem begrenzten Zeitrahmen hilfreich gewesen, weil so einige Aspekte nur sehr kurz behandelt werden konnten.</p>	3
<p>Beschreibung des workshops und tatsächlich bearbeitete Themengebiete stimmten nicht überein, angekündigte Themen wurden tlw nicht/sehr wenig behandelt</p>	1

Leider war die Zeit zu kurz, somit wurde die Befreiung etwas vernachlässigt.	5
	3
	1

Sehr positiv, ist der wertschätzende und empathische Umgang unserer Seminarleitung aufgefallen. Allerdings sind mir in diesem Zuge paar Punkte eingefallen, die ich hier nennen möchte. Es wurde während unserer Workshops vermehrt betont, alle sollen ihr Redeverhalten in der Gruppe reflektieren. Da sich der Redeanteil auf nur wenige Leute beschränkt hat, die mehr als andere geteilt haben, hat sich für mich die Frage ergeben: Was soll ich reflektieren? Sage ich zu wenig oder wenn ich was sage, was falsches? Bezieht sich die Aussage nur auf diejenigen Personen, die mehr reden? Mir war unklar, was ICH als Person ändern bzw. verbessern kann.

	1
	1
	1

<p>Vielleicht ein bisschen mehr Zeitplanung. Für einige von uns waren die Informationen neue und dadurch kommt es viel auf einmal zu verarbeiten. Außerdem, beim KZ Mauthausen waren gar nicht mehr Zeit der Lager, Gasraum, Baracken usw. zu besichtigen. Ich habe mich wahnsinnig darauf gefreut!</p> <p>Sonst auf alle Fälle möchte ich mich bei dem gesamten ÖH-Team bedanken für die Organisation dieses Seminar! Ich finde sehr gut und es sollte mind. jedes Jahr stattfinden!!</p> <p>Ich bedanke mich besonders beim Team die Vorort waren! Sie haben wirklich um alle Personen gekümmert. Ihr seid einfach die bestens! Ich wünsche euch einzeln weiter viel Erfolg und alles bestens in euren Leben! Vielen Herzlichen Dank!</p>	
	1
<p>vllt bisschen mehr auf gesprächszeitverteilung zwischen den beider Trainer*innen achten</p>	1
<p>Ich fand den Input gut, allerdings war immer ein bisschen zu wenig Zeit, um danach darüber zu reden. Gerade bei so schwierigen Themen, hätte ich mir das gewünscht. Aber es war natürlich auch nicht genug Zeit, um das Thema flächendeckend zu besprechen. Deshalb vielleicht das nächste mal ein bisschen weniger Input und dafür Diskussionsmöglichkeiten danach bieten? Bin aber insgesamt sehr sehr zufrieden gewesen! Der Tutor und die Tutorin waren aber beide sehr nett und fähig</p>	1

Fandest du den Vorbereitungsvortrag am Samstag hilfreich?	Wie fandest du den Film + Diskussion am Samstag?	Wie fandest du die Stimmung bei den Barabenden?
2	3	
3	3	1
1	2	2
1	1	1

2	3	1
1	1	1
1	2	1
1		2
1	1	1
1	3	1
1	2	3
4	3	2

2	1	1
2	1	1
1	2	1
1	1	2
2	1	2
1	1	1

2	3	3
3	4	5
1	2	2

4	2	3

2	3	2
1	1	1
2	1	2

4		1
3	3	1
1	2	1

Sonstige Anmerkungen Rahmenprogramm

war selber nicht beim Stationenbetrieb und bei den Barabenden dabei :) brauchte Zeit für mich,
zu viel abendprogramm

Hätte beim Stationenbetrieb gerne selbst ausgesucht zu welchen Stationen ich gehe aber alle waren cool!
Film+Diskussion hätte ich auch gerne noch mehr genutzt aber ich war schon so müde nach den beiden
Tagen.

Flinta*-Rückzugsraum sehr angenehm (weil ruhig)

wieder ein zeitproblem, aber gerne hätte ich auch ein wenig mehr zeit zum vernetzen gehabt - es war auch okay so, aber man musste ein bisschen zwischen schlaf und sozialer interaktion entscheiden

Um die Gedenkfeier besser zu verstehen und einordnen zu koennen waere es fuer mich gut gewesen mehr ueber das MKOE und deren Motivation zu erfahren

Ich konnte sehr gut mit Menschen connecten, beim Stationenprogramm war die ein oder andere Station etwas motivationslos, aber der Rest war super!

eventuell etwas mehr Freizeit (hatten wir nur am Abend beim Ausklang und da sind viele auch schon zu müde)

War mehr Info als Spiel/Spaß, aber trotzdem sehr coole Sache gewesen.

sehr cool, wieviel mühe ihr euch offensichtlich gegeben habt, danke! mir hätte weniger programm auch gereicht, sodass dazwischen noch zeit für reden mit den anderen bleibt, oder im seminar ein bisschen puffer zeit ist.

hat voll gepasst und das Programm war echt super

Mehr Freizeit zum vernetzen und diskutieren wäre schön gewesen, ist aber auch klar, dass man nicht alles in 2,5 Tagen unterbringen kann! War einfach viel Input in kurzer Zeit, aber sehr gut gemanaged! Gute Balance zwischen durchziehen des Programms und Spontanität bzw wenig Zwang

Nicht teilgenommen, da zu müde habe ich mit 3 bewertet.

Befreiungsfeier: Es kann nicht sein, dass Menschen mit Anfang/Mitte 20 so unreflektiert handeln, nachdem sogar das Seminarwochenende darauf ausgelegt war. In dem Zeitraum vor der Einreihung in den großen Zug gab es einige Personen die geraucht haben. Es wurde vom Orga-Team öfters erwähnt, dass ab dem Zeitpunkt, ab dem Betreten der Todesstiege, nicht mehr geraucht werden soll. Zudem gab es sehr viele Schilder die zeigten, dass das Rauchen auf dem Gelände verboten ist. Ich verstehe, wenn man den Drang hat zu Rauchen, aber dann besteht auch die Möglichkeit das Gelände zu verlassen und dort eine Zigarette zu rauchen! Ich finde, dass hat auch etwas mit Respekt zu tun, Respekt zu dem Ort und Respekt gegenüber den Verantwortlichen, die mitgeteilt haben, dass dies untersagt ist.

Zudem finde ich es ein sehr großes Unding von zwei rauchenden Personen (die in meiner Nähe standen) zu hören, dass es weniger ein Problem ist an diesem Ort zu rauchen, wenn man verdrängt was an diesem Ort gesehen ist und es damit einfacher wäre. In diesem Punkt muss ich leider sagen, dass diese Personen durch das Seminarwochenende keinerlei Erfahrungen gesammelt haben. Es wurde über das Wochenende verteilt sehr viel über Respekt, den Umgang mit Denkmälern etc. gesprochen. Diesen Umgang mit einem Denkmal, besonders während einer Befreiungsfeier eines KZ´s sehe ich als Respektlosigkeit an! Was in diesem Zusammenhang nicht nur auf die einzelnen Personen zurückführt sondern auf uns alle als Organisationen, da wir als Gemeinschaft an der Befreiungsfeier (als Repräsentant:innen der Österreichischen Hochschüler:innen) teilnahmen.

Vielleicht ist es in diesem Zusammenhang angebracht, eine Mail an alle Teilnehmenden zuschicken, damit das Verhalten einiger reflektiert werden kann.

Allgemein hat mir alles gut gefallen, jedoch ist mir eine Situation auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Mauthausen aufgefallen. Hier habe ich eine Person beobachtet, die während des Wartens auf dem Gelände geraucht hat. Ich habe diesbezüglich eine sehr starke Meinung und finde ein solches Verhalten in diesem Kontext absolut respektlos. Schon im Bus bekamen wir die Info, dass Rauchen ab der Todesstiege nicht gestattet ist. Auch haben mehrere Schilder das Rauchen ausdrücklich verboten (hier bin ich mir unsicher, ob diese auch an der besagten Stelle aufgestellt waren). Allerdings sehe ich vor allem moralisch ein sehr großes Problem mit diesem Verhalten. Die Tage zuvor wurde besprochen, welche Bedeutung Denkmäler oder Gedenkstätten haben und es wurde sich intensiv mit (queerem) Gedenken auseinandergesetzt. Jegliche Suchtmittel haben in diesem Kontext nichts verloren, besonders in einer KZ-Gedenkstätte. Sollte die Person den Drang zum Rauchen haben, hätte sie das Gelände dafür verlassen oder das mit der Leitung besprechen können. Die Situation gab einem mehr das Bild einer Demo, anstelle eines aktiven und bewussten Gedenkens an Kriegsverbrechen. Für fremde, außenstehende Personen scheint diese Einzelperson wohlmöglich irrelevant zu sein, allerdings konnte diese direkt mit der ÖH in Verbindung gebracht werden, was die Ernsthaftigkeit und Wichtigkeit unserer Anwesenheit herabsetzt.

Sehr dichtes Programm, war mir pers. ein wenig zu viel

Vielleicht ein bisschen mehr Zeitplanung. Für einige von uns waren die Informationen neue und dadurch kommt es viel auf einmal zu verarbeiten. Außerdem, beim KZ Mauthausen waren gar nicht mehr Zeit der Lager, Gasraum, Baracken usw. zu besichtigen. Ich habe mich wahnsinnig darauf gefreut!

Sonst auf alle Fälle möchte ich mich bei dem gesamten ÖH-Team bedanken für die Organisation dieses Seminar! Ich finde sehr gut und es sollte mind. jedes Jahr stattfinden!!

Ich bedanke mich besonders beim Team die Vorort waren! Sie haben wirklich um alle Personen gekümmert. Ihr seid einfach die Bestens! Ich wünsche euch einzeln weiter viel Erfolg und alles Bestens in euren Leben! Vielen Herzlichen Dank!

top top top

Wie zufrieden bist du mit der Jugendherberge?	Fandest du die Inhalte am Seminar relevant?	Auf dem Seminar konnte ich
2	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen; gute inhaltliche Diskussionen führen; mich mit anderen Studierenden vernetzen
		mein Wissen zu dem Thema ausbauen; gute inhaltliche Diskussionen führen; mich mit anderen Studierenden vernetzen
1	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen; mich mit anderen Studierenden vernetzen
3	2	mein Wissen zu dem Thema ausbauen; gute inhaltliche Diskussionen führen; mich mit anderen Studierenden vernetzen
1	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen; mich mit anderen Studierenden vernetzen

1	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen; gute inhaltliche Diskussionen führen; mich mit anderen Studierenden vernetzen
1	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen; gute inhaltliche Diskussionen führen; mich mit anderen Studierenden vernetzen
1	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen; gute inhaltliche Diskussionen führen; mich mit anderen Studierenden vernetzen
3	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen; gute inhaltliche Diskussionen führen; mich mit anderen Studierenden vernetzen
2	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen
1	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen; gute inhaltliche Diskussionen führen; mich mit anderen Studierenden vernetzen
1	2	mein Wissen zu dem Thema ausbauen; gute inhaltliche Diskussionen führen; mich mit anderen Studierenden vernetzen
2	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen; gute inhaltliche Diskussionen führen; mich mit anderen Studierenden vernetzen

1	2	mein Wissen zu dem Thema ausbauen
1	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen; mich mit anderen Studierenden vernetzen
2	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen; gute inhaltliche Diskussionen führen; mich mit anderen Studierenden vernetzen
1	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen; gute inhaltliche Diskussionen führen; mich mit anderen Studierenden vernetzen
1	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen
1	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen; gute inhaltliche Diskussionen führen; mich mit anderen Studierenden vernetzen

2	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen; gute inhaltliche Diskussionen führen
4	3	gute inhaltliche Diskussionen führen; mich mit anderen Studierenden vernetzen
1	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen; gute inhaltliche Diskussionen führen; mich mit anderen Studierenden vernetzen

2	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen
---	---	-----------------------------------

1	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen; mich mit anderen Studierenden vernetzen
1	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen; gute inhaltliche Diskussionen führen; mich mit anderen Studierenden vernetzen
2	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen; gute inhaltliche Diskussionen führen; mich mit anderen Studierenden vernetzen

		mein Wissen zu dem Thema ausbauen; gute inhaltliche Diskussionen führen; mich mit anderen Studierenden vernetzen
2	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen; gute inhaltliche Diskussionen führen; mich mit anderen Studierenden vernetzen
3	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen; mich mit anderen Studierenden vernetzen
1	1	mein Wissen zu dem Thema ausbauen; gute inhaltliche Diskussionen führen; mich mit anderen Studierenden vernetzen

Auf dem Seminar hat mir gefallen	Wie war die Stimmung, bzw. hast du dich auf dem Seminar wohl gefühlt?
das Programm in Summe	2
das Programm in Summe; der Umfang an Freizeit; soziale Aktivitäten außerhalb des inhaltlichen Programms	3
das Programm in Summe; soziale Aktivitäten außerhalb des inhaltlichen Programms	1
das Programm in Summe; der Umfang an Freizeit; soziale Aktivitäten außerhalb des inhaltlichen Programms	1
das Programm in Summe; der Umfang an Freizeit; soziale Aktivitäten außerhalb des inhaltlichen Programms	1

das Programm in Summe; soziale Aktivitäten außerhalb des inhaltlichen Programms	1
das Programm in Summe; soziale Aktivitäten außerhalb des inhaltlichen Programms	1
das Programm in Summe; der Umfang an Freizeit; soziale Aktivitäten außerhalb des inhaltlichen Programms	1
das Programm in Summe; der Umfang an Freizeit; soziale Aktivitäten außerhalb des inhaltlichen Programms	2
das Programm in Summe; soziale Aktivitäten außerhalb des inhaltlichen Programms	2
das Programm in Summe; soziale Aktivitäten außerhalb des inhaltlichen Programms	1
das Programm in Summe; soziale Aktivitäten außerhalb des inhaltlichen Programms	3
das Programm in Summe; der Umfang an Freizeit; soziale Aktivitäten außerhalb des inhaltlichen Programms	1

das Programm in Summe; der Umfang an Freizeit; soziale Aktivitäten außerhalb des inhaltlichen Programms	1
das Programm in Summe	1
das Programm in Summe; soziale Aktivitäten außerhalb des inhaltlichen Programms	1
das Programm in Summe; soziale Aktivitäten außerhalb des inhaltlichen Programms	1
der Umfang an Freizeit	2
das Programm in Summe; soziale Aktivitäten außerhalb des inhaltlichen Programms	1

das Programm in Summe	2
das Programm in Summe; soziale Aktivitäten außerhalb des inhaltlichen Programms	2
das Programm in Summe; soziale Aktivitäten außerhalb des inhaltlichen Programms	3

das Programm in Summe; soziale Aktivitäten außerhalb
des inhaltlichen Programms

das Programm in Summe	2
das Programm in Summe; der Umfang an Freizeit; soziale Aktivitäten außerhalb des inhaltlichen Programms	1
das Programm in Summe; soziale Aktivitäten außerhalb des inhaltlichen Programms	2

das Programm in Summe; soziale Aktivitäten außerhalb des inhaltlichen Programms	1
das Programm in Summe; soziale Aktivitäten außerhalb des inhaltlichen Programms	2
das Programm in Summe; soziale Aktivitäten außerhalb des inhaltlichen Programms	1
das Programm in Summe	1

Sonstige Anmerkungen zum Seminar

zu viel programm am abend IMO. Ich wünschte ich hätte mehr zeit gehabt mich zu vernetzen und nicht noch Stationenläufe machen zu müssen (wo wir eh zu wenig zeit hatten und dinge zusätzlich gecuttet wurden). (memorie, Fahne malen und Symbole über faschistische symbole fand ich sehr spaßig :))

Ich hatte leider etwas weniger geschichtliche Vorbildung als einige andere Studierende und würde dafür teilweise schief angeschaut... (bzw meinem eigenen Gefühl nach weniger stark sozial eingebunden)... vielleicht könnte von der Orga darauf hingewiesen werden, dass Wissenshierarchien bestehen können und es ok ist, wenn manche Leute weniger wissen als andere. (Ich weiß aber auch nicht ganz genau, wie der ideale Umgang mit solchen Situationen wäre und wollte hauptsächlich einfach von meiner Situation erzählen.)

Richtig tolle Arbeit von der Orga, hab mich sehr gut aufgehoben gefühlt :)

Möglichkeit Flinta* Raum zu wählen gut

bitte nächstes mal nicht jeden bereich, der sich draußen befindet, zur raucher*innenzone erklären - als nichtraucherin habe ich das als störend empfunden, wollte aber nicht in jeder situation die rauchenden darauf hinweisen. auch gerade für personen, die sich das rauchen abgewöhnen wollen, kann das eine große erschwerung sein - ich hätte es gut gefunden, wenn es 1-2 gekennzeichnete raucher*innenzonen auf dem gelände der jugendherberge gegeben hätte, anstatt leider fast überall, sobald man das gebäude verlassen hat.

danke für die gute verpflegung und das gefühl von sicherheit, rücksicht und verständnis, das ihr vermittelt habt. ich habe es sehr genossen!

Ich habe mich sehr wohl gefühlt und habe es schön gefunden, dass niemand zu betrunken war.

Mit dem FLINTA space fand ich es auch cool!

zur Jugendherberge: ich fand das Essen leider nicht wirklich gut

Da ich alleine angereist bin war der Anfang holprig. Vor großen Gruppen sprechen ist immer noch eine Überwindung und mit viel Angst verbunden. Trotzdem glaube ich ich konnte mich dank dem Seminar in eine gute Richtung bewegen

danke für das Angebot!

War mit meinem Workshop nicht wirklich zufrieden, dafür war der Rest sehr cool/spannend, Organisation war 1A.

danke danke danke fürs organisieren, ihr habt das ganz ganz toll gemacht! super themen, sweete menschen und sehr viel vorbereitung, die von euch reingesteckt wurde. ich finde ihr könntet auch ruhig die leute ein bisschen eigenverantwortlicher machen lassen, um euch auch ein bisschen pause zu gönnen, die meisten schaffen das ja normalerweise ;) aber insgesamt wirklich schön :) see you next time <33333

War echt gut durchgeplant

ich glaube eine Telegramgruppe oä wäre für Kommunikation gut gewesen. Gerade für die Teilnehmer*innen kann man vielleicht nochmal den Hinweis geben dass bei einem so lockeren Programm mit vielen Pausen Pünktlichkeit wichtig wäre, ich hatte das Gefühl sehr oft 5-15min auf zu spät Kommende zu warten.

Ich fand es ein Unding, dass auf dem Gelände des Jugendgästehause (bei Abendveranstaltungen oder Untertags) Cannabis in großen Mengen konsumiert wurde. Egal wo man sich aufgehalten hat, hat es nach Gras gestunken. Ich hätte mir hier eher gewünscht, dass von Seiten der Organisator:innen darauf geachtet wird. Es gab Regeln und diese hätte eine davon sein können.

Ich finde es sehr schön, dass Studierenden in Österreich ein solches Programm (kostenlos!) ermöglicht wird. Danke dafür :)

Vielleicht ein bisschen mehr Zeitplanung. Für einige von uns waren die Informationen neue und dadurch kommt es viel auf einmal zu verarbeiten. Außerdem, beim KZ Mauthausen waren gar nicht mehr Zeit der Lager, Gasraum, Baracken usw. zu besichtigen. Ich habe mich wahnsinnig darauf gefreut!

Sonst auf alle Fälle möchte ich mich bei dem gesamten ÖH-Team bedanken für die Organisation dieses Seminar! Ich finde sehr gut und es sollte mind. jedes Jahr stattfinden!!

Ich bedanke mich besonders beim Team die Vorort waren! Sie haben wirklich um alle Personen gekümmert. Ihr seid einfach die Bestens! Ich wünsche euch einzeln weiter viel Erfolg und alles Bestens in euren Leben! Vielen Herzlichen Dank!

Welche Inhalte würdest du dir in Zukunft gerne vom Referat für Antifaschistische Gesellschaftspolitik und Menschenrechte wünschen?

ich würde es generell gerne länger machen wenns geht!

Gerne noch ein Seminar, würde nochmal mitkommen:) falls es irgendwie möglich ist mit mehr Zeit (also etwas weniger dichtes Programm aber trotzdem viel Workshop)

Organisationsleitfaden/hilfe

mehr Outreach Veranstaltungen und Seminare :)
mehr über die neuen Rechten, Burschenschaften und vor allem "Aktion 451"; wie geht man als Student*in mit den regelmäßigen Treffen der Rechten auf dem Uni Gelände um?

antifa in praxis, antifa heute zb auch kritik an antifa heute

Inhaltliche Bildungsangebote mit unterschiedlichem Anforderungsniveau, um auf verschiedene Wissensstände eingehen zu können, die Rolle der Studierenden (und Universitäten) im Austrofaschismus und der NS Zeit, Geschichte internationaler faschistischer Regime, sog. Hufeisentheorie/"gegen jeden Extremismus" als Verharmlosung rechter Gewalt und Gleichsetzung mit linkem Aktivismus

Scheinbar wissen einige Menschen nicht wie man sich an einer Gedenkstätte/Befreiungsfeier verhält. Aufklärungsarbeit wäre scheinbar angebracht, damit diese Menschen auch reflektieren können, was sie falsch gemacht haben und wie man sich an solch einem Ort respektvoll verhält.

Eventuell zu der Entstehung von faschistischen Bewegungen? Worauf müssen wir heutzutage achten (nicht nur im großen Setting), sondern wo finden wir "Mikrofaschismus" (ich weiß nicht, ob das das richtige Wort ist) und wie geht man mit sowas um?

Besuch der KZ mit Einführung- wenn möglich nur diese
an einem bestimmten Tag!

antifaschistischer Aktivismus- formen